

TRAUERSITZUNG

des Burgenländischen Landtages

anlässlich des Ablebens

des Herrn

Landeshauptmann-Stellvertreters a.D.

Mag. Dr. Franz Sauerzopf

Der Burgenländische Landtag tritt aus Anlass des Ablebens des Herrn Landeshauptmann-Stellvertreters a.D. Mag. Dr. Franz Sauerzopf am 13. September 2024, um 13.30 Uhr, zu einer Trauersitzung zusammen.

Das Bildnis des Verstorbenen ist umhüllt von einem Trauerflor und umgeben von einem Blumenarrangement, vor dem Präsidium und der Regierungsbank aufgestellt.

Die Familienmitglieder des Verstorbenen nehmen an der Trauersitzung teil.

An der Trauersitzung nehmen neben den Mitgliedern der Burgenländischen Landesregierung mit Landeshauptmann Hans Peter Doskozil an der Spitze, die Abgeordneten zum Burgenländischen Landtag und Herr Landesamtsdirektor teil.

Einleitend wird vom Joseph Haydn Brass der Pilgerchor aus Tannhäuser von Richard Wagner gespielt.

Der Präsident Robert Hergovich eröffnet die Sitzung um 13 Uhr 33 Minuten.

Präsident Robert Hergovich: Hohes Haus, meine sehr verehrten Damen und Herren! Der Burgenländische Landtag tritt heute anlässlich des Ablebens von Herrn Landeshauptmann-Stellvertreter a.D. Mag. Dr. Franz Sauerzopf zu einer Trauersitzung zusammen.

Ich eröffne hiermit die Trauersitzung und begrüße Sie sehr herzlich.

Ich danke Ihnen allen für die Anteilnahme und dass Sie heute Dr. Franz Sauerzopf die Ehre erweisen.

Besonders begrüßen möchte ich Gattin Maria mit allen Familienangehörigen, die heute anwesend sind, herzlichen Dank fürs Kommen.

Im Namen des Burgenländischen Landtags, aber auch persönlich, möchte ich Ihnen mein aufrichtiges Mitgefühl zum Ausdruck bringen.

Zur Trauersitzung begrüßen möchte ich die Mitglieder der Burgenländischen Landesregierung mit Landeshauptmann Hans Peter Doskozil an der Spitze.

Ich begrüße alle Mitglieder des Landtages und des Nationalrates, die heute anwesend sind.

Außerdem begrüße ich alle ehemaligen Mitglieder der Burgenländischen Landesregierung mit den beiden Landeshauptleuten a.D. Hans Sipötz und Hans Nießl und alle ehemaligen Mandatarinnen und Mandatäre.

Herzlich Willkommen, den 2. und 3. Landtagspräsident Walter Temmel und Kurt Maczek sowie die ehemaligen Präsidenten des Burgenländischen Landtages.

Für die Volksanwaltschaft begrüße ich die Volksanwältin Gabi Schwarz sehr herzlich in unserer Mitte.

Auch alle Behördenvertreter möchte ich willkommen heißen. Allen voran den Landesamtsdirektor Ronald Reiter, den Landespolizeidirektor Martin Huber und den stellvertretenden Landesfeuerwehrkommandanten Martin Reidl.

Weiters begrüße ich in Vertretung des Herrn Diözesanbischofs den Bischofsvikar Laszlo Pal und den Herrn Superintendenten Robert Jonischkeit sowie Herrn Pfarrer Günther Kroiss. Herzlich willkommen.

Ebenso begrüße ich ALLE, die die Trauersitzung über den Live-Stream mitverfolgen.

Ferner heiße ich ein Streichquartett der Josef Haydn Privathochschule herzlich willkommen.

Wir setzen nun mit einem Musikstück fort.

Nach dem Titel Nocturne von N. Tcherepnin vorgetragen vom Joseph Haydn Brass

ergreift der Präsident Robert Hergovich das Wort zur Traueransprache.

Traueransprache des Präsidenten

Präsident Robert Hergovich: Hohes Haus, meine sehr verehrten Damen und Herren! Landeshauptmann-Stellvertreter a.D. Dr. Franz Sauerzopf ist am 1. September im Alter von 92 Jahren von uns gegangen.

Wir trauern um eine große Persönlichkeit, um einen ganz besonderen Menschen, der den Weg des Burgenlandes maßgeblich mitgeprägt hat.

Das Ableben von Landeshauptmann-Stellvertreter a.D. Franz Sauerzopf hat im ganzen Land und über die Grenzen des Landes hinaus tiefe Trauer und große Betroffenheit ausgelöst.

Wertschätzung und Respekt sollen auch mit dieser Trauersitzung durch die Anwesenheit so vieler Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und ehemaliger Wegbegleiter zum Ausdruck gebracht werden.

Von den 1970er Jahren bis in die frühen 1990er Jahren war Dr. Franz Sauerzopf in führenden politischen Funktionen tätig, allen voran als Landeshauptmann-Stellvertreter und als Landesparteiobmann der Österreichischen Volkspartei.

Geboren am 17. Mai 1932 waren Kindheit und Jugend geprägt vom Krieg, von der Nachkriegszeit und dem Wiederaufbau, der sich im Burgenland, in der russischen Besatzungszone weit schwieriger gestaltete als in anderen Teilen Österreichs.

Umso mehr gilt es, die Leistungen und Verdienste jener zu würdigen, die den Weg des Burgenlandes in jener Zeit mitgestaltet haben.

Nach seinem Studium der Rechtswissenschaften absolvierte Dr. Franz Sauerzopf sein Rechtspraktikum, ab 1955, dem Jahr des Staatsvertrags, war er Richteranwärter.

Nach seiner Ernennung zum Richter im Jahr 1958 übte er seine Richtertätigkeit an verschiedenen Gerichten aus: unter anderem am Landesgericht und Oberlandesgericht – zuletzt als Senatsvorsitzender des Landesgerichts Eisenstadt.

Es ist Zeichen eines besonderen Engagements, so finde ich, dass Dr. Sauerzopf zusätzlich neben seiner Tätigkeit als Richter viele Jahre auch an der Handelsschule und später an der Handelsakademie Eisenstadt unterrichtete.

Politisches Engagement zeigte Dr. Sauerzopf zunächst in der Kommunalpolitik, und zwar von 1967 bis 1978 im Stadtrat von Mattersburg.

Diese Erfahrungen waren sehr wertvoll für den weiteren politischen Werdegang.

Nach der Landtagswahl im Jahre 1972 wurde er Abgeordneter zum Burgenländischen Landtag und damit Mitglied des Hohen Hauses.

Er hat sein Mandat hier im Landtag mit großem Engagement ausgeübt.

Viele Jahre lang, von 1978 bis 1982, und dann wieder von 1985 bis 1991 stand Dr. Sauerzopf als Landesparteiobmann an der Spitze der Österreichischen Volkspartei.

1978 trat Dr. Sauerzopf die Nachfolge von Franz Soronics an - als Mitglied der Burgenländischen Landesregierung und als Landeshauptmann-Stellvertreter.

1982 legte er diese Funktion zurück und wechselte wieder in den Burgenländischen Landtag.

Von 1986 bis 1993 war Dr. Sauerzopf erneut Landeshauptmann-Stellvertreter.

Er diente damit als Abgeordneter und Regierungsmitglied insgesamt mehr als zwei Jahrzehnte lang seinem Heimatland Burgenland.

Es wurden Ende der 1980er Jahre, Anfang der 1990er Jahre, in der Zeit von Dr. Franz Sauerzopf als Landeshauptmann-Stellvertreter, mit Landeshauptmann Hans

Sipötz und Landeshauptmann Karl Stix in vielen Bereichen wesentliche Weichenstellungen vorgenommen.

Gerade auch in den Zuständigkeitsbereichen von Dr. Sauerzopf, zuletzt waren das unter anderem die Gemeinden, die Wirtschaftsbeteiligungen, Schulen, Fremdenverkehrsförderung und das Feuerwehrwesen – wobei anzumerken ist, dass er auch selbst begeistertes Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Mattersburg war.

Dr. Franz Sauerzopf war ein großer Burgenländer, eine charismatische Persönlichkeit, die sehr viel für das Burgenland geleistet hat in einer Zeit großer und historischer Umbrüche.

Dazu gehört der Fall des Eisernen Vorhangs vor 35 Jahren.

Das Burgenland lag plötzlich nicht mehr an einer toten Grenze.

Unsere Nachbarn bekamen Demokratie und Freiheit und das Burgenland rückte von einer Randlage mitten in das Herz Europas.

Das Land Burgenland hat diese Chancen erkannt.

Das Land Burgenland hat diese Chancen genutzt.

Und Dr. Franz Sauerzopf hat daran als Landeshauptmann-Stellvertreter maßgeblichen Anteil.

Die beginnenden 1990er Jahre stehen schließlich für eine neue Ära in der Entwicklung des Burgenlandes.

Einerseits mit neuen Herausforderungen, vor allem aber mit neuen Chancen als Region.

Gemeinsam mit Landeshauptmann Karl Stix hat er auf Zusammenarbeit gesetzt, auf einen neuen, durchaus pragmatischen Arbeitsstil, der auf Sachlichkeit und Konsens beruht. Es gab ein neues Miteinander, das in Anbetracht der Aufgaben und Herausforderungen ein Schlüssel zum Erfolg war.

Das Burgenland war immer stark, wenn das Gemeinsame vor das Trennende gestellt wurde.

Das Burgenland war immer erfolgreich, wenn sachlich und pragmatisch an den besten Lösungen zum Wohle des Landes gearbeitet wurde.

Schon im Vorfeld des EU-Beitritts Österreichs und der Anerkennung des Burgenlandes als Ziel 1-Gebiet wurde der Grundstein für den wirtschaftlichen Aufschwung gelegt. Womit auch Landeshauptmann-Stellvertreter a.D. Franz Sauerzopf als Mitglied der Burgenländischen Landesregierung wesentlichen Anteil an dieser Entwicklung hatte.

Hohes Haus, meine Damen und Herren! Dr. Franz Sauerzopf hat das Burgenland im Herzen getragen, sein Streben und Wirken galt dem Wohl unseres Heimatlandes.

Er hat sich viele Jahre in allen seinen politischen Funktionen in den Dienst der Gemeinschaft gestellt.

An erster Stelle ist aber stets die Familie gestanden. Er war ein ausgeprägter Familienmensch. Seine Familie war mit Abstand das Wichtigste für ihn in seinem ganzen Leben.

Wenn man an Dr. Sauerzopf zurückdenkt, dann muss natürlich auch ein anderer Aspekt Erwähnung finden: Das war seine Begeisterung, seine große Liebe zum Sport. Wir hatten das mit seiner Gattin kurz zuvor auch noch besprochen.

Dem Tennissport und dem Schifahren war er seit seiner Jugend ganz eng verbunden. Später kam dann auch das Golfen hinzu.

Und als Sozialreferent hat er sich auch große Verdienste im Sozialbereich erworben, so auch als Vorstand und als großer Unterstützer in der Gründungsphase des burgenländischen Hilfswerks.

Mit Landeshauptmann-Stellvertreter a.D. Franz Sauerzopf ist nicht nur eine politische Persönlichkeit von uns gegangen – unsere Trauer gilt heute auch einem besonderen Menschen, der auch abseits der Politik seine Werte gelebt hat.

Wir werden Dr. Franz Sauerzopf mit Dank, Respekt und großer Wertschätzung für sein Wirken, aber auch für seine Menschlichkeit, ein ehrendes Andenken bewahren.

Meine sehr geehrten Damen und Herren! Ich möchte mich bei Ihnen bedanken, dass Sie an der Trauersitzung teilgenommen haben und damit Ihre Anteilnahme bekundet haben.

Ich darf Sie nun bitten, sich von den Plätzen zu erheben zu einer Minute des stillen Gedenkens. *(Die Anwesenden erheben sich von ihren Plätzen.)*

Trauerminute

Wir werden die Trauersitzung im Anschluss mit dem Abspielen der Landeshymne beenden. Vielen Dank.

Mit der Burgenländischen Landeshymne, vom Joseph Haydn Brass vorgetragen, wird die Trauersitzung beendet.

Der Präsident Robert Hergovich schließt um 13 Uhr 56 Minuten die Trauersitzung.